

Scalenzuordnung nach Wimm`scher Klanglehre

oder

für jeden Akkord & für jede Akkordverbindung gibt's
die passenden Scalen laut Adam Riese

X m7

Dorisch

II

X 7

alteriert

V

X j7

ionisch

I in Dur

X m7(b5)

Lokrisch 13

II

X 7

phrygisch Dur

V

X m7

harmonisch Moll

I in Moll

X m7 (beliebiger)

Dor

X j7 (bel.)

Lydisch

X m7 (bel.)

dor

X m7

Dor

II

X m7

Phrygisch

III

X j7

Lydisch

IV in Dur

X m7

Äol.

VI

Xm7

Dor

II

X 7

Alt.

V

Xj7

Ion.

I in Dur

Merke :

alleinstehender X7 (welcher SeD ist) nimm hierfür Mixo#11

für X7 (welcher zwD ist) nimm Phrygisch Dur, Ausnahme bildet hier die Doppeldominate – für sie ist Klangcharakteristisch die Mixo#11 reserviert

alleinstehender Xj7 nimm Lydisch,

alleinstehender Xm7 nimm dorisch,

alleinstehender Xm7b5 nimm Äolisch b5 (MM 6.Stufe)

alleinstehender Xo (verminderter Akkord) nimm GTHT (Ganzton Halbton Scale)

und

z.B. von Cj7 auf Cm7 (Cm6) spricht man von Vermollung auf gleicher Stufe , erstere bekommt Lydisch, zweitere bekommt Äolisch 6j7
übrigens, der C Moll Akkord hier wird eher mit der gr. Sexte als der kl. Septime aufgefüllt also C,es, g, a (Cm6)